

## **Protokoll der SEB-Sitzung am 21.02.2018**

### Anwesende:

SEB-Vorstand: Frau Henningsen (Vorsitzende)  
Frau von Hertlein  
Herr Ezel  
Herr Hergass  
Schulleitung: Herr Engel  
Medienkonzept: Frau Bender, Herr Marburger  
Beginn: 19.35 Uhr, Ende 21:45 Uhr

### **TOP 1 – Begrüßung, Genehmigung des Protokolls, Bericht**

Genehmigung des Protokolls

An der SEB Sitzung nehmen insgesamt 52 TN teil (33 EB, 15 stv. EB, 4 Gäste)

### **TOP 2 - Bericht des Vorstandes**

Frau Henningsen berichtet über die Arbeit des SEB-Vorstands:

- Regelmäßiger JF mit Hr. Engel / Hr. Irnich
- Monatliche SEB-Vorstandssitzungen
- Teilnahme an den Sitzungen des Fördervereins
- Come-together für alle Lehrer zum Ende des Schulhalbjahres mit Förder- und Kioskverein
- Tag der offenen Tür
- Benefizkonzert "Krankenwagen im Senegal"

„Ich bin ich“- Suchtprävention für die Klassenstufe 7 ist mit rd. 20 €/pro Schüler festgelegt und im Schulprogramm auf Seite 45 festgeschrieben. Für die Suchtprävention ist Herr Steven Müller Ansprechpartner an der HUS.

Verkehrssituation vor der Schule – Schulwegkreuzung mit der Hölderlinschule (HÖS) ist aufgrund Fehlverhaltens mancher Radfahrer/Fußgänger erneut Thema bei HUS und HÖS. Der Verkehrsausschuss der HÖS (Frau Hoops, Herr Jung) wollen die Verkehrssituation mit der Stadt Bad Homburg diskutieren und gemeinsam nach einer Lösung suchen.

Der Kreiselternbeirat wurde neu gewählt, Themen sind die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und der Wahlcheck für die Parteien.

Mitglieder des KEB sind die Herren Ezel und Hergaß, Delegierter für die LEB-Wahl ist Herr Hergaß.

In der letzten Sitzung der Schulkonferenz wurde die Schulordnung wie beantragt verabschiedet, u.a. das Thema Handynutzung. Diese ist, sobald die Schulordnung in Kraft tritt, auf dem gesamten Schulgelände untersagt (mit Ausnahme für die Oberstufenschüler im Oberstufengebäude).

Die nächste Sitzung des SEB findet Anfang nächsten Schuljahres statt. Frau Henningsen und Frau von Hertlein scheiden aus, da ihre Kinder im laufenden Schuljahr das Abitur machen. Die Herren des jetzigen SEB suchen daher Unterstützung für das neue Schuljahr. Um weiterhin ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis im SEB-Vorstand zu gewährleisten, werden insbesondere weibliche EB gesucht.

### **TOP 3: Bericht der Schulleitung**

Herr Engel berichtet, dass die Schulkonferenz im Einvernehmen mit dem Schulträger die Schulordnung beschlossen hat. Jeder Schüler soll eine Schulordnung ausgehändigt bekommen und in jedem Klassenraum ein Exemplar ausgehängt werden.

Die Verkehrssituation vor der Schule, vor allem mittags, führt durch viel Verkehr und die wartenden Fahrzeuge oft zu brenzligen Situationen. Daher die erneute Bitte, die Schüler nicht direkt vor der Schule aus- bzw. einsteigen zu lassen, sondern etwas entfernt zu parken!

Bei den Fahrrädern soll dringend die Beleuchtung kontrolliert und ggf. instand gesetzt werden. Zur allgemeinen Sicherheit soll an das Tragen der Helme erinnert werden.

Herr Engel appelliert auch an die allgemeine Achtsamkeit im Straßenverkehr/auf dem Schulweg. Viele Schüler gehen im Pulk quer über die Kreuzung und/oder bei roter Ampel über die Straße.

Lehrersituation: Die Humboldtschule ist Ausbildungsschule mit 10 Referendaren. Auch durch Elternzeit und Krankheit ist ein Personalwechsel notwendig, dies betrifft ca. 10% des Unterrichts. Der Vertretungsunterricht gestaltet sich mitunter schwierig, da während der 4wöchigen Elternzeit kein Vertretungslehrer gestellt wird, dies ist erst ab 5 Wochen möglich.

Durch großen Vandalismus im Oberstufengebäude (Schlösser mit Sekundenkleber beschädigt, Fensterdichtungen und Türen wurden rausgerissen, Pinnwände aufgeschlitzt, Wände verschmiert etc.) ist der Aufenthaltsraum bis auf weiteres geschlossen. Seit beginn des Schuljahres mussten bereits 800 € für Reparaturen gezahlt werden. Herr Engel erwartet von Schülerseite Gesprächsbereitschaft.

Wechsel des Reinigungsdienstes – Lt. Raumbuch soll das Treppenhaus täglich, die Klassenräume 2x pro Woche (Mo-Do) geputzt werden. Vorausgesetzt, die SchülerInnen stellen die Stühle auf die Tische (Mo-DO). Freitags werden die Tische geputzt.

Die HUS hat derzeit 1.650 Schüler und 152 Lehrkräfte. 24 SchülerInnen wurden aus dem Urselbachgymnasium und der Taunus International School übernommen. Alle neuen SchülerInnen mussten in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik sowohl eine schriftliche Prüfung ablegen und sich einer 10-min. mündlichen Prüfung stellen.

Die HUS beteiligt sich an dem Pilotprojekt „Leistung macht Schule“, einer Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Kultusministerkonferenz. Das Pilotprojekt wird 10 Jahre von 27 Wissenschaftlern aus Universitäten in Deutschland begleitet. 21 Pilotschulen in Hessen (Humboldtschule im Verbund mit KFG, PRS) widmen sich dem Thema „Leistungsfähige Schüler entdecken und fördern“.

Tag der offenen Tür gestaltete sich mit sehr guter Nachfrage und positiver Resonanz. Es sind 8 neue Klassen mit 240 Schülern geplant.

Da es keine Ersatzteile für die „smart boards“ gibt, hat der HTK nach 9 Jahren Nutzung diese durch „active panels“ mit Touch-Funktion ersetzt.

#### **TOP 4: Erweiterung des Medienkonzeptes**

Frau Bender stellte einen Vorschlag zur Erweiterung des Medienkonzeptes durch Einführung des Mentorenprogramms Digitale Helden ([www.digitale-helden.de](http://www.digitale-helden.de)) vor, dass von ausgewählten Schülern und Lehrern in AGs umgesetzt werden könne.

Herr Marburger äußert folgende Bedenken:

- Wann und wie organisatorisch integrieren?
- Wie wird es vom Stundenbudget abgegolten?  
(AG muss von einem Lehrer geleitet werden)
- Lässt es sich in den Schulalltag einbauen?
- Wie soll es umfassend in Jahrgangsbreite übermittelt werden?

Das bisherige Medienkonzept findet durchgehend durch alle Jahrgangsstufen statt. Die jeweiligen Themen bzw. Fächer sind im Schulprogramm S. 59 aufgeführt. Sollte ein Klassenchat „aus dem Ruder laufen“ sind die Herren Marburger und Scheuring jederzeit Ansprechpartner. Sie kommen in die Klasse und das Problem konnte bisher immer gelöst werden.

Der SEB zeigte durch Abstimmung keinen Bedarf an der vorgestellten Erweiterung, möchte jedoch das Thema aufgreifen.

Es wird vereinbart, dass die EB Anmerkungen und Vorschläge zum Medienkonzept bis zum Beginn der Osterferien an den SEB-Vorstand senden, damit dieser alle Vorschläge gesammelt mit der Schulleitung diskutieren kann.

#### **TOP 5: Erläuterung zum Vertretungsunterricht**

Vertretungsunterricht (Zuständigkeit Herr Irnich) wird für die Klassen 5 – 7 immer stattfinden, für die Klassen 8 – 9 können Randstunden entfallen. Es wird versucht einen Lehrer mit gleichem Fach einzusetzen oder ein Lehrer, der ebenfalls in der Klasse unterrichtet eingesetzt. Manchmal wird der Nachmittagsunterricht in den Vormittag verschoben.

Kurzfristige Krankmeldungen können nicht immer abgedeckt werden bzw. sofort auf den Vertretungsplan gestellt werden, so dass es zu Pausenstunden in der Cafeteria kommen kann.

Vertretungsunterricht ist auch systemisch bedingt – Ausflüge, Proben, Wettbewerbe etc. müssen durch Lehrer begleitet werden.

#### **TOP 6: Anträge / Verschiedenes**

Aufgrund neuer rechtlicher Vorgaben wird das bisherige vom SEB-Vorstand verwaltete Fahrtenkonto zum Schuljahresende aufgelöst und der verbleibende Saldo zweckgebunden an den Förderverein der HUS übertragen.

Protokoll: Frau von Hertlein

Klasse	Inhalt	Organisationsform
5	- Technische Einführung im Rahmen des Fachunterrichts	Unterricht
6	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang in sozialen Netzwerken</li> <li>- Datenschutz</li> <li>- Cybermobbing</li> <li>- Kritischer Umgang mit Informationen aus dem Internet</li> </ul>	Projekt
7	- Medien und Freizeit	Unterricht
8	- Sprachliche Umgangsformen im Netz	Unterricht
8	- Jugend und Recht	Unterricht